

Kulturförderung auf dem Laufenden



Liebe Kulturträger, Künstler:innen und Kulturakteur:innen, liebe Interessierte,

heute "flattert" der 52. Newsletter des Servicecenter Kultur in die E-Mail-Postfächer.

Gemeinsam mit Frau Dr. Schmidt aus dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten MV sind wir noch bis zum 14.09.2023 unterwegs und informieren zu aktuellen Förderprogrammen und der neuen Kulturförderrichtlinie des Landes MV. Die Sprechtage sind kostenfrei und die Anmeldung über unsere Homepage möglich.

Sprechtage Kulturförderung 2023

» 28.08.23 Montag
Neubrandenburg
Literaturzentrum

» 06.09.23 Mittwoch
Rostock
FRIEDA23

» 14.09.23 Donnerstag
Pasewalk
Historisches U

» 30.08.23 Mittwoch
Greifswald
STRAZE

» 12.09.23 Dienstag
Güstrow
Ernst-Barlach-Stiftung

Jeweils
13 bis 15 Uhr!

» 31.08.23 Donnerstag
Schwerin
Volkshochschule

» 13.09.23 Mittwoch
Parchim
Kulturmühle

Anmeldungen unter www.servicecenter-kultur.de/sprechtag

Servicecenter Kultur

KARO

MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

kultur
land
mv

Für Rückfragen und Anmerkungen zum Newsletter stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martin Auer

Zum Inhalt:

[Workshops & Seminare vom Servicecenter Kultur](#)

[neue Kulturförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Kraft getreten](#)

[Beantragung Kultureller Projektförderung beim Land M-V für das Jahr 2024 und folgende](#)

[Energiefonds Kultur des Bundes](#)

[Aktuelle Stellenausschreibungen](#)

[laufende Ausschreibungen](#)

[Fördermöglichkeiten für Kulturelle Bildung](#)

Workshops und Seminare vom Servicecenter Kultur

Das kleine 1 x 1 der Förderung von Kunst und Kultur (Online-Seminar)

Termin: 02.11.2023 / Uhrzeit: 14:00 - 16:00 Uhr

Das Online-Seminar "Das kleine 1 x 1 der Förderung von Kunst und Kultur" gibt Einsteiger:innen und Menschen, die bisher noch keine Erfahrungen mit Fördermitteln haben, einen Überblick über die Bandbreite der Fördermöglichkeiten und geht auf spezifische Förderlogiken und -perspektiven.

Inhalte:

1. Grundwissen zur Kulturfinanzierung
2. Logiken der Kulturförderung
3. Fördergrundsätze und -richtlinien
4. Fördermittelgeber auf verschiedenen Ebenen

Das Seminar ist kostenfrei. Anmeldungen sind über unsere [Homepage](#) möglich.



Kosten- und Finanzierungsplan erstellen (Online-Seminar)

Termin: 14.11.2023 / Uhrzeit: 10:30 - 12:30 Uhr

Erstellung und Änderung von Kosten- und Finanzierungsplänen im Kunst- und Kulturbereich

Auch wenn Förderbedingungen für Projektvorhaben immer wieder unterschiedlich sind, haben sie doch eines gemein: die Abgabe eines Kosten- und Finanzierungsplans. Doch wie ist ein guter Kosten- und Finanzierungsplan eigentlich aufgebaut? Welche Begriffe muss ich kennen? Was bedenke ich zum Projektbeginn schon mit, das später für die Projektabrechnung relevant wird?

Diese und andere Fragen rund um Kosten- und Finanzierungspläne werden hier beantwortet und du hast die Möglichkeit, Antworten auf individuelle Fragen zu erhalten.

Referentin: Harriet Lesch

Das Seminar ist kostenfrei. Anmeldungen sind über unsere [Homepage](#) möglich.

Kosten- und Finanzierungsplan erstellen

kostenfreies Online-Seminar zum Aufbau eines Kosten- und Finanzierungsplans

» 14. November 2023
10:30 – 12:30 Uhr

Infos und Anmeldung unter
servicecenter-kultur.de/veranstaltungen



Excel für die Kultur – Eine Einführung (Online-Workshop)

Termin: 22.11.2023 / Uhrzeit: 10:00 – 15:30 Uhr

Kalkulation und Finanzübersicht für Projekte

Um meine Projekte zu planen und Fördermittel zu beantragen, muss ich ein Budget erstellen und die Ausgaben meiner Projekte kontrollieren können. Wie funktionieren Tabellenkalkulationen und wie kann ich sie am besten für meine Projekte einsetzen? Der Workshop führt in die Grundfunktionen von Excel & Co ein: Budgets, einfache Tabellen und Listen. Die Teilnehmenden lernen mit praktischen Übungen, Summen, Verknüpfungen und einfache Formeln zu erstellen, so dass sie die Ausgaben und Einnahmen ihrer Projekte im Griff behalten.

Der Online-Workshop richtet sich an Freie Kulturtätige sowie Mitarbeitende von Kultur-Institutionen. Die Teilnehmenden brauchen ein funktionierendes Programm für Tabellenkalkulation (bevorzugt Excel, möglich sind auch: OpenOffice, Numbers, Google-Sheets).

Inhalte:

1. Grundlegende Einführung
2. Summen und Zwischensummen, bedingte Formeln
3. Dynamische Funktionen bauen
4. Kalkulationen erstellen, Kassenbücher erstellen und führen
5. Mehrere Tabellen miteinander verknüpfen
6. Tabellen formatieren

Referent: Béla Bisom (www.transmissions.de)

Das Seminar ist kostenfrei. Anmeldungen sind über unsere [Homepage](#) möglich.

Excel für die Kultur Eine Einführung

kostenfreier Online-Workshop zur Nutzung von Tabellenkalkulationsprogrammen für Projekte

	Jan	Feb	Mrz	Summe
Personal	450 €	450 €	450 €	
Material	600 €	650 €	700 €	
Büro	50 €	50 €	50 €	
Miete	25 €	25 €	25 €	
Festkosten	65 €	65 €	65 €	
Sonstiges	100 €	200 €	300 €	
Summe				

» 22. November 23 / 10:00-15:30

Infos und Anmeldung unter
servicecenter-kultur.de/veranstaltungen



Arbeitsrecht in Kultureinrichtungen (Online-Workshop)

Termin: 05.12.2023 / Uhrzeit: 13 – 15:30 Uhr

Wie können Projektträger Arbeitsverhältnisse arbeitnehmerfreundlich und dennoch rechtssicher gestalten?

Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen in der Freien Kultur stehen häufig vor besonderen Herausforderungen. Zeitlich begrenzte Projektförderungen scheinen ein Widerspruch zu langfristigen und sicheren Arbeitsverhältnissen zu sein. Die Gefahr von Scheinselbständigkeit besteht. Befristungen, Teilzeitstellen und Kettenverträge sind die Praxis und wirken sich auf das Arbeitsklima und die Qualitätsentwicklung aus.

Im Workshop mit Rechtsanwältin Ulrike Gneckow-Schuldt wollen wir die Frage beantworten: Wie können Projektträger Arbeitsverhältnisse arbeitnehmerfreundlich, motivierend und dennoch rechtssicher gestalten?

Der Workshop bietet ausreichend Raum für Fragen aus der Praxis. Fragen oder konkrete Fallbeispiele sind erwünscht. Sie können bis zum 27. November 2023, gerne auch anonymisiert, an info@servicecenter-kultur.de gesendet werden.

Referentin: Ulrike Gneckow-Schuldt, Rechtsanwältin für Arbeitsrecht (KSME Rechtsanwälte, Rostock).

Der Workshop ist kostenfrei. Anmeldungen sind über unsere [Homepage](#) möglich.



**Arbeitsrecht
in Kultureinrichtungen**
kostenfreier Online-Workshop zur
attraktiven und rechtssicheren
Gestaltung von Arbeitsverhältnissen

» 05. Dezember 2023
13:00 – 15:30 Uhr

Servicecenter Kultur
KARO
MV kultur land mv
Infos und Anmeldung unter
servicecenter-kultur.de/veranstaltungen

Neue Kulturförderrichtlinie des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Kraft getreten

Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern Nr. 33 vom 24. Juli 2023 ist die neue "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie)" in Kraft getreten.

Die Kulturförderrichtlinie stehe u.a. beim [Landesförderinstitut des Landes \(LFI\)](#) zum Download bereit.

Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten M-V hat begleitend ein [Kurzpapier zur Richtlinie](#) und ein [Informationsblatt zur Förderung laufender Basisausgaben in der Kulturförderrichtlinie ab 2023 \(„Basisförderung“\)](#) zur Verfügung gestellt.

Beantragung Kultureller Projektförderung beim Land M-V für das Jahr 2024 und folgende

Anträge für Kulturelle Projektförderung beim Land Mecklenburg-Vorpommern für das Jahr 2024 und folgende müssen ab sofort beim Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern (LFI) gestellt werden. Das LFI hat hierfür die entsprechenden Unterlagen auf der Homepage bereitgestellt. Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten nimmt für das Jahr 2024 und folgende keine Anträge entgegen.

[\(zu den Unterlagen des LFI\)](#)

Zum Hintergrund:

Das Landesförderinstitut (www.lfi-mv.de) übernimmt die verwaltungsmäßige Umsetzung der allgemeinen Kulturprojektförderung des Landes. Das umfasst insbesondere:

- Bewilligungen
- Mittelauszahlungen
- Änderungsbescheide
- Verwendungsnachweisverfahren
- Ggf. Anhörungs- und Rückforderungsverfahren sowie
- alle in diesem Zusammenhang anfallenden förderrechtlichen Fragestellungen (Förderfähigkeit).

Nicht dazu gehört die fachliche Entscheidung darüber, wer in welcher Höhe gefördert wird (Förderwürdigkeit).

Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten hat hierzu ein Informationsblatt erstellt. ([Infoblatt zum Download](#))

Aktuelle Stellenausschreibungen

**kultur
land
bc:ro**

Das Kulturlandbüro in Bröllin sucht eine:n Verwaltungsmitarbeiter:in (20h/ Woche).

[\(zur Ausschreibung\)](#)



Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald sucht eine:n Koordinator:in für die regionalen Aktivitäten zum 250. Geburtstagsjubiläum Caspar David Friedrichs 2024.

[\(zur Ausschreibung\)](#)

Energiefonds Kultur des Bundes

Der Kulturfonds Energie des Bundes bezuschusst weiterhin Mehrbedarfe bei Energiekosten anteilig. Der Förderzeitraum erstreckt sich rückwirkend vom 1. Januar 2023 bis zum 30. April 2024. Antragsberechtigt sind private und öffentlich-rechtliche Kultureinrichtungen und Kulturveranstalter. Bei öffentlich finanzierten Einrichtungen bezuschusst der Bund mindestens 50 Prozent der Mehrbedarfe für Gas, Fernwärme und Strom, bei privaten Einrichtungen und

soziokulturellen Zentren können bis zu 80 Prozent der Mehrbedarfe übernommen werden. Der förderfähige Mehrbedarf bei Kultureinrichtungen wird aus der Differenz der jeweils aktuellen Energiekosten für 80 Prozent des historischen Verbrauchs und den historischen Kosten für 100 Prozent des historischen Verbrauchs ermittelt. Kulturveranstaltende erhalten Pauschalen, die von Saalgröße und Mietkosten abhängen.

Achtung die Förderung erfolgt in Tranchen bzw. in Quartalen. Anträge für den Mehrbedarf müssen bis zum Ende des Folgequartals eingereicht werden. Anträge, die später eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt.

Für die Umsetzung wurde mittlerweile ein [Internetseite](#) freigeschaltet. Die Seite enthält alle notwendigen Informationen. Weiterhin gibt es einen [Mitschnitt der Info-Veranstaltung bei Youtube](#).

laufende Ausschreibungen

regional

Vernetzungsfonds der Kulturland MV gGmbH / Frist: fortlaufend

Der Kultur Land MV Vernetzungsfonds steht kulturellen Verbänden, Fachstellen, regionalen Kulturenetzwerken und Initiativen in Mecklenburg-Vorpommern offen, die Veranstaltungen für den fachlichen Austausch und zur Vernetzung von Kulturakteur:innen planen.

Der Vernetzungsfonds dient der Finanzierung von Veranstaltungen zum fachlichen und interdisziplinären Austausch; zur regionalen, überregionalen und bundesweiten Vernetzung; sowie zur Einbindung anderer gesellschaftlicher Funktionsbereiche (z.B. Bildung, Tourismus, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Soziales, Regionalentwicklung) im Sinne von gemeinsamer Verantwortung und Kultur als Querschnittsaufgabe. ([zur Ausschreibung](#))

Ehrenamtsstiftung MV - Gutes Tun für MV / Frist: fortlaufend

Das Programm unterstützt die Umsetzung ehrenamtlich getragener Vorhaben & Ideen, die geeignet sind Gemeinschaft und Zusammenhalt in MV zu stärken. Fördersumme bis zu 1.000 EURO (in besonderen Fällen bis 3.000 EURO). ([zum Programm](#))

Residenzprogramm des Schloss Bröllin / Frist: 30. September 2023

Das Residenzprogramm 2024 auf Schloss Bröllin ermöglicht Ensembles und Gruppen das Proben und Experimentieren in ruhiger und kreativer Atmosphäre. Während des Aufenthaltes werden, den individuellen Bedürfnissen entsprechend, neben den Arbeitsräumen auch Unterbringung und Verpflegung sowie Coachings angeboten. Eine Residenz ist insbesondere dann sinnvoll, wenn die Mitglieder aus verschiedenen Orten kommen und Bröllin ihnen die Möglichkeit gibt, temporär für eine konzentrierte Produktionsphase zusammen zu kommen. Das Residenzprogramm versteht sich als produktionsunterstützend und richtet sich an Künstler*innen, die an einer neuen Produktion arbeiten oder ein früheres Projekt zur Wiederaufnahme überarbeiten möchten. ([zur Ausschreibung](#))

Kulturförderung durch den Landkreis Vorpommern-Greifswald / Frist: 01. November 2023

Der Landkreis Vorpommern-Greifswald fördert Kulturschaffende, Kultureinrichtungen und Kulturveranstaltungen im Landkreis. Hierbei werden drei Hauptaufgaben verfolgt:

1. Eine kulturelle Grundversorgung der Bevölkerung zur Stärkung der sozialen Kompetenz (Kultur in ihrer Bildungsfunktion) ist zu sichern.
2. Die Vielfalt des kulturellen Angebotes ist zu fördern, durch Erhaltung der kulturellen Besonderheiten, Bekräftigung der regionalen Identität, zur Stärkung der Zivilgesellschaft.
3. Die kultur-touristische Infrastruktur ist zu festigen und auszubauen, da Kunst und Kultur ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und strategisches Element der Tourismusentwicklung sind.

Anträge zur Kulturförderung müssen bis zum 01. November 2023 an den Landkreis gesendet werden.
(zum Antrag)

Antragsfristen der anderen Landkreise und kreisfreien Städte für das Jahr 2024:

Landkreis Nordwestmecklenburg (bis zum 31.01.2024)

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte (bis zum 15.12.2023)

Landkreis Vorpommern-Rügen (bis zum 31.12.2023)

Landkreis Ludwigslust-Parchim (bis zum 31.01.2024)

Landkreis Rostock (bis zum 31.01.2024)

Hanse- und Universitätsstadt Rostock (bis zum 01.11.2023)

Landeshauptstadt Schwerin (bis zum 01.10.2023)

Förderung von Projekten im Rahmen des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums 2024 in Greifswald

Die Welt schaut 2024 auf Caspar David Friedrich, die Welt schaut auf Deutschland und auf Friedrichs Geburtsstadt Greifswald. Caspar David Friedrich wurde am 5. September 1774 in Greifswald geboren - dokumentiert ist sein Tauftag am 7. September 1774 im Taufbuch des Greifswalder St. Nikolai-Dom. 2024 jährt sich sein Geburtstag zum 250. Mal.

Im Rahmen dieses Jubiläums unterstützt die Universitäts- und Hansestadt Greifswald Projekte für das Rahmenprogramm.

Antragsberechtigt sind:

- Personen, die in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ansässig sind und ihre künstlerische oder kulturelle Arbeit dort leisten.
- Kulturveranstaltungen im Umland der Universitäts- und Hansestadt Greifswalds, organisiert von Greifswalder Künstler*innen und Kulturträgern, wenn sie geeignet sind, dem Ansehen der Stadt zu dienen.
- Projekte von Künstler*innen und Kulturträgern, die nicht in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ansässig sind, wenn sie in Greifswald ausgetragen werden und geeignet sind, dem Ansehen der Stadt zu dienen.

(zur Ausschreibung)

überregional

Mentoringprogramm für Disabled Leadership im Rahmen von pik - Programm für inklusive Kunstpraxis / Frist: 15. September 2023

Das Programm zielt auf die Verbesserung der Arbeitssituation von Künstlerinnen, Künstlern und Kulturschaffenden mit Behinderung. „pik“ will den notwendigen Wandel in Kultureinrichtungen begleiten: In einer von Diversität geprägten Gesellschaft ermutigt inklusive Kultur dazu, sich an den Fähigkeiten und Bedürfnissen unterschiedlicher Menschen zu orientieren und neue Perspektiven auf künstlerische Praxis und Zusammenarbeit zuzulassen. Künstlerische Innovation soll ermöglicht und bestehende Nachteile für Menschen mit Behinderungen sollen ausgeglichen werden. ([zum Programm](#))

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt: Ehrenamt gewinnen. Engagement binden. Zivilgesellschaft stärken (Mikroförderprogramm) / Frist: laufend

Die Moderation für den Workshop, die Programmierung der neuen Webseite oder die Snacks bei der Schnupperaktion: Ein paar Ausgaben fallen immer an, wenn etwas für Ehrenamtliche oder die Gewinnung neuer Mitglieder getan wird. Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt unterstützt in drei Feldern:

- Fit für die Zukunft: Strukturen stärken!
- Ehrenamtliche gewinnen und binden: Mitmachmöglichkeiten für alle
- Ehrenamtliche ins Rampenlicht: Den Wert des Engagements zeigen

Es kann eine Projektförderung bis 2.500 EURO beantragt werden. ([zur Ausschreibung](#))

100 x digital - DSEE-Programm für den digitalen Wandel in Engagement und Ehrenamt / Frist: 11.10.2023

Im Engagement und Ehrenamt stecken Kreativität und Neugier: Gute Voraussetzungen, um auf dem Weg ins Digitale aktiv voranzuschreiten. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig digitale Kompetenzen sind, um Zukunft zu gestalten und Krisen zu meistern. Um die Grundvoraussetzungen für digitale Teilhabe weiter zu verbessern, bedarf es nicht nur einer finanziellen Unterstützung, sondern darüber hinaus auch einer fachlichen Begleitung sowie tiefergehende digitale Kompetenzen auf individueller und organisationaler Ebene – dabei unterstützt das Programm der DSEE.

Gefördert werden u.a.:

- Digitalisierung eines Vereinsarchivs
- Einführung und Verwaltung einer Datenbank
- (Neu-) Gestaltung einer Vereinswebsite
- Erstellung von Social Media-Kanälen und Unterstützung bei der Entwicklung einer Kommunikationsstrategie
- Einführung eines CRM-Systems
- Etablierung einer datenschutzkonformen IT-Infrastruktur
- Entwicklung und Moderation digitaler Plattformen
- Aufbau und Erweiterung einer virtuellen Community
- Organisation von digitalen und hybriden Veranstaltungen
- Digitalisierung der Veranstaltungsadministration
- Unterstützung bei der Einführung neuer Tools
- Tool- und Prozessoptimierung der Arbeitsweise

[\(zur Ausschreibung\)](#)

SIN - Start in die Nachhaltigkeit (Nachhaltigkeits-Beratungsprogramm) / Frist: 02.11.2023

Bewerben können sich öffentlich geförderte oder getragene Kulturinstitutionen aus dem gesamten Bundesgebiet mit mindestens 10 festangestellten Mitarbeitenden, die an einem Einstieg in das Thema der Betriebsökologie und Nachhaltigkeitsmanagement interessiert sind. Wir setzen eine Mitarbeit der Leitung voraus. Insgesamt können in einem Jahr acht Kulturinstitutionen beraten werden. [\(zur Ausschreibung\)](#)

Soziale Dorfentwicklung - Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume / Frist: 20.11.2023

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit der Bekanntmachung "Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume" im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) innovative Projekte, die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Städten und Gemeinden beitragen. Die maximale Fördersumme beträgt jeweils bis zu 200.000 Euro über einen Zeitraum von bis zu 30 Monaten. Interessierte können bis zum 20.11.2023 Projektskizzen beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) in der BLE einreichen.

Themen:

- Schaffung oder Nutzbarmachung sozialer Begegnungsorte / Treffpunkte
- Unterstützungs- und Begleitstrukturen für ältere Menschen
- Vielfalt, gesellschaftlichen Zusammenhalt und Inklusion leben
- Mehr Selbstverantwortung für eine aktive soziale Dorfentwicklung

[\(zur Ausschreibung\)](#)

Reisestipendien des Deutschen Übersetzungsfonds / Frist: 15.09.2023

Reisestipendien ermöglichen Übersetzer:innen (ins Deutsche) entweder Recherchen zu einem bestimmten Buchprojekt oder verhelfen durch eine zwei- bis vierwöchige Reise ins Land der Ausgangssprache zur Auffrischung der sprachlichen und landeskundlichen Kenntnisse. Die Höhe des Stipendiums richtet sich nach den tatsächlichen Reisekosten (Fahrkosten und Unterkunft, in der Regel zwischen 500 € und 4.000 €). Die Reise darf zum Zeitpunkt der Jurysitzung (max. 8 Wo. nach Antragsfrist) noch nicht angetreten worden sein. [\(zur Ausschreibung\)](#)

Förderprogramm zur Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur / Frist: 15.09.2023

Mit dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ werden überjährige investive Projekte der Kommunen mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel gefördert. Die für die Förderrunde 2023 zur Verfügung

stehenden Bundesmittel in Höhe von 400 Millionen Euro sind im Wirtschaftsplan des Klima- und Transformationsfonds veranschlagt. Interessenbekundungen können bis zum 15. September 2023 digital eingereicht werden. (zur Ausschreibung)

Amateurmusikfonds / Frist: 10.10.2023

Der Amateurmusikfonds unterstützt Amateurmusikensembles, Organisationen und Verbände bei der Umsetzung besonders künstlerischer Musikprojekte sowie herausragender und zukunftsweisender Projekte, die die Ensembles voranbringen, die Amateurmusik in Deutschland nachhaltig stärken und somit zukunftssicher aufstellen. Themenbereiche können sein:

- musikalische Nachwuchsgewinnung
- Publikumsbindung
- Erprobung neuer Konzepte (innovative Proben- und Auftrittformate) für das künstlerische Arbeiten
- Anpassung der künstlerischen Ensemblearbeit und Vereinsorganisation an aktuelle Herausforderungen durch Coachings, Zukunftswerkstätten, usw.
- Stärkung und Sichtbarmachung der Amateurmusik in der Öffentlichkeit durch neue Social Media-Konzepte, ÖA-Kampagnen, Trailerproduktionen, Imageförderung, usw.
- Demographie, Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit (künstlerische Auseinandersetzung oder konzeptionelle Befassung damit)
- Qualifizierung oder Weiterbildung von Ehrenamtlichen, um die Arbeit im Verband voranzubringen (z. B. Wissensmanagement bei Generationswechsel, Gründungen und strategische Begleitung bei der Gründung von Jugendabteilungen, Erarbeitung von neuen, partizipativen Arbeitsweisen im Verein)
- Digitalisierung zur Verbesserung der Probenarbeit
- Erprobung von Maßnahmen zur Akustik (Verbesserung der Proben- und Auftrittbedingungen)
- neue Vernetzungsstrategien mit Partner*innen aus anderen Bereichen

(zur Ausschreibung)

Ausstellungs- und Katalogförderprogramm „Kataloge für junge Künstler*innen“ der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung / Frist: 15.09.2023

Für das Förderprogramm können bildende Künstler*innen, die nicht älter als 35 Jahre sein sollten, vorgeschlagen werden. Vorschlagsberechtigt sind gemeinnützige Ausstellungsträger, die gemeinsam mit dem jungen Künstler oder der jungen Künstlerin eine Ausstellung mit begleitendem Katalog planen.

Der Ausstellungs- und Katalogförderpreis soll die Einrichtungen bei der Aufgabe unterstützen, besonders talentierte Nachwuchskünstler*innen mit einer angemessenen Darstellung ihrer Arbeiten der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Fördermittel von bis zu 40.000 € können für die Ausrichtung der geplanten Ausstellung (bis zu 10.000 €) und für die Erstellung des dazugehörigen Kataloges (bis zu 30.000 €) eingesetzt werden.

(zur Ausschreibung)

Die Martin Roth-Initiative schützt Kunst- und Kulturschaffende, die sich in ihrem Heimatland für die Freiheit der Kunst, Demokratie und Menschenrechte engagieren, indem sie temporäre Schutzaufenthalte in Deutschland oder in Drittstaaten ermöglicht. Besondere Bedeutung haben dabei die kulturellen Szenen und die lokale Zivilgesellschaft in den aufnehmenden Ländern, die im Zeitraum der Förderung mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten zusammenarbeiten, sie begleiten und ihnen eine berufliche Weiterentwicklung ermöglichen. ([zur Initiative](#))

Förderfonds: Begegnung und Zusammenhalt (Stiftung Mitarbeit) / Frist: 30.09.2023

Ziel des Förderfonds »Begegnung und Zusammenhalt« ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt mit Hilfe von fantasievollen Begegnungsformaten zu stärken. Im Mittelpunkt stehen öffentliche Orte, an denen sich Menschen im Alltag unkompliziert begegnen können. Gesucht werden zivilgesellschaftliche Organisationen, die den jeweiligen Alltagsort mit klugen und innovativen Ideen in einen ungewohnten Ort für spontane, gezielte, aber auch längerfristige und wiederholte Begegnungen verwandeln und dabei mit den jeweiligen »Ortebetreibern« zusammenarbeiten. Sie erproben, wie sich diese Orte mit leicht zugänglichen Mitmach- und Austauschformaten für Begegnung nutzen lassen. Ausgewählte Begegnungsprojekte werden jeweils mit insgesamt bis zu 70.000,- Euro für Sach- und/oder Personalkosten gefördert. ([zur Ausschreibung](#))

Projektförderung (Musikfonds e.V.) / Frist: 30.09.2023

Der Musikfonds e.V. fördert im Sinne seiner Satzung in allen Bereichen der aktuellen Musik herausragende Projekte, die sich durch ihre Qualität auszeichnen, beispielhaft zur künstlerischen Weiterentwicklung der Musik beitragen und in der Zusammenschau die gesamtstaatliche Bedeutung der Förderungen sichtbar machen.

Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen, d.h. Künstler*innen, Musiker*innen, Komponist*innen, Bands oder Ensembles aller Größen sowie Institutionen. Der Musikfonds fördert vor allem die professionelle, freie Musikszene. Dies schließt die Einbeziehung von Amateur*innen nicht aus; reine Amateurmusikprojekte sind jedoch von der Antragstellung ausgeschlossen. ([zur Ausschreibung](#))

Arbeitsstipendium für Autor:innen (Deutscher Literaturfonds) / Frist: 30.09.2023

Die Stipendien sind für die künstlerische Fortbildung bestimmt und sollen entsprechend der Satzung des Deutschen Literaturfonds der Schaffung von Werken hoher Qualität dienen. Die Höhe der Stipendien beträgt 3.000 Euro pro Monat, die maximale Laufzeit ein Jahr. ([zur Ausschreibung](#))

Projektfonds: Bildende Kunst (Goethe-Institut) / Frist: 13.10.2023

Die Bildung internationaler Netzwerke, kollaborative Arbeitsprozesse und künstlerische Forschung in globalen transkulturellen Zusammenhängen eröffnen die Möglichkeit, gemeinsam zu lernen und neues Wissen über nationale Grenzen hinweg zu erlangen. Das Goethe Institut fördert gemeinsam und arbeitsteilig geplante Projekte.

Mit dem Projektfonds Bildende Kunst wird die Entwicklung von Ausstellungen und diskursiven Formaten mit länderübergreifenden kooperativen Arbeitsstrukturen, bei denen die gleichberechtigten Projektbeteiligten über nationalstaatliche Grenzen hinweg etwas inhaltlich Neues schaffen, gefördert. ([zur Ausschreibung](#))

Projektförderung Berufsgruppe I (Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst) / Frist: 15.09.2023

In den Förderprogrammen der BG I werden künstlerisch wie konzeptionell anspruchsvolle Ausstellungen, Projekte, Publikationen und Entwicklungsvorhaben gefördert. Antragsberechtigt sind – je nach Programm – rechtsfähige Organisationen von bildenden Künstler*innen, Kunstvereine, Stiftungen, sowie Mitglieder und Zusammenschlüsse von Mitgliedern, die den in der Bild-Kunst vertretenen Urheber*innen eine Plattform bieten künstlerisch wie konzeptionell anspruchsvolle Vorhaben zu realisieren. ([zur Ausschreibung](#))

International

Culture of Solidarity Fund – Just Transition / Frist: 11.09.2023

Es werden europäische transnationale Kooperationsinitiativen, die sich mit dem Thema der gerechten Veränderung und der ökologischen Nachhaltigkeit aus einem spezifischen kulturellen Blickwinkel befassen, gesucht.

Der Fonds stellt Zuschüsse in drei Größenordnungen zur Verfügung:

- Bis zu 10.000 €,
- zwischen 10.000 und 20.000 €
- 3. 20.000 und 30.000 €.

Die Förderungen können zur Finanzierung eines breiten Spektrums von Aktivitäten verwendet werden, von der Gründung völlig neuer Initiativen bis zur Ausweitung bestehender Ideen auf europäischer Ebene. Die Förderung kann die Kosten für Produktion, Miete, Online-Arbeitsplätze und Kommunikationsmittel decken. Sie können auch verwendet werden zur Deckung Beratungs-, Personal- und Betriebskosten verwendet werden. Es wird jedoch dringend empfohlen, dass diese nicht mehr als 80 % des beantragten Gesamtbudgets nicht überschreiten, es sei denn, dies ist eindeutig zu begründen.

([zur Ausschreibung](#))

Fördermöglichkeiten für Kulturelle Bildung

Förderprogramm: Kultur macht stark

Das Programm "Kultur macht stark" ist in eine neue Runde gegangen. Das Programm fördert außerschulische Projekte der Kulturellen Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Beratung zum Programm bietet die "Beratungsstelle Kultur macht stark Mecklenburg-Vorpommern". ([zur Beratungsstelle](#))

Die nächsten Antragsfristen im Überblick:

08.09.2023: [Open Air Culture](#) | Alevitische Gemeinde Deutschland
30.09.2023: [Chance Tanz](#) | Aktion Tanz
30.09.2023: [Wege ins Theater](#) | ASSITEJ
30.09.2023: [Wir können Kunst](#) | BBK
01.10.2023: [Pop To Go – unterwegs im Leben](#) | Bundesverband Populärmusik
01.10.2023: [Zur Bühne](#) | Deutscher Bühnenverein
01.10.2023: [Global Village Kids](#) | Fonds Darstellende Künste
15.10.2023: [tanz + theater machen stark](#) | Bundesverband Freie Darstellende Künste
15.10.2023: [Ich bin HIER](#) | Paritätischer Wohlfahrtsverband
20.10.2023: [InterKulturMachtKunst – KunstMachtInterKultur](#) | NeMO
31.10.2023: [Gemeinsam Digital!](#) | Deutscher Bibliotheksverband
31.10.2023: [Museum macht stark](#) | Deutscher Museumsbund

Ausschreibung Kulturlichter - Deutscher Preis für Kulturelle Bildung / Frist: 30.09.2023

Kulturelle Bildung ermöglicht die Teilhabe an Kunst, Kultur und Gesellschaft, stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit. Bund und Länder haben daher einen Preis für digitale kulturelle Bildung ins Leben gerufen. Ziel ist es, mit der Auszeichnung „KULTURLICHTER – Deutscher Preis für kulturelle Bildung“ Projekte und Projektideen zu fördern, die digitale Instrumente in der kulturellen Bildung und der Kulturvermittlung innovativ einsetzen. Die Projekte oder Konzepte sollen der Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts dienen, übertragbar und für andere Kultureinrichtungen nutzbar sein und den Wissenstransfer und die Vernetzung von Kultur- und Bildungseinrichtungen fördern.

[\(zur Ausschreibung\)](#)

Ideeninitiative: "Kulturelle Vielfalt mit Musik" (Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung) / Frist: 31.10.2023

Die Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘ sucht in diesem Jahr deutschlandweit wieder musisch-kulturell orientierte Projektideen. Bis zu 15 Initiativen, die das Miteinander junger Menschen verschiedener kultureller Herkunft stärken möchten, werden gefördert. Institutionen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Stiftungen sowie individuelle Initiativen mit gemeinnützigen Partnern können sich bis zum 31. Oktober 2023 bewerben. Gefragt sind auch digitale Formate sowie Projekte zur Arbeit mit Geflüchteten. Insgesamt stehen 120.000 Euro Fördermittel bereit, um Projektideen mit jeweils bis zu 7.500 Euro zu fördern. Ein Teil der Mittel steht für strategische Projektpartnerschaften zur Verfügung, deren Initiator:innen sich zuvor in der Zusammenarbeit bewährt haben. [\(zur Ausschreibung\)](#)

Ankündigungen und Vernetzung

Online-Workshop: Das Tagesgeschäft professionalisieren / 16.09.2023

Der Workshop vermittelt praxisrelevantes betriebswirtschaftliches Basiswissen für Kunst- und Kulturschaffende. Ziel ist eine bessere Organisation der täglichen Arbeit mit hilfreichen Werkzeugen.

Themen: Von Rechnungen über Ablage geschäftlicher Unterlagen bis zu Kalkulationen und vieles mehr.

Datum: 16.09.2023

Zeit: 10-14 Uhr

Anmeldungen sind über die [Homepage von Kultur Land MV](#) möglich.



zweiteiliger Online-Workshop: KSK und die Künstlersozialabgabe / 29.11.2023

Teil 1: Die Künstlersozialversicherung (14:00 - 15:00 Uhr)

Wenn Sie als freischaffende Künstlerin oder Künstler tätig sind und sich schon immer gefragt haben, wie die Künstlersozialversicherung funktioniert und welche Vorteile sie bietet, dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie.

Teil 2: Abgabepflichten für Kulturakteure und Ehrenamtliche (15:45 - 17:00 Uhr)

Wer muss wann, warum, wie viel Künstlersozialabgabe zahlen? Welche Honorare sind KSK-pflichtig und welche nicht? Wann droht eine Prüfung und was sind mögliche Folgen?

Anmeldungen sind über die [Homepage von Kultur Land MV](#) möglich.

Landeskulturkonferenz 2023 - Alles auf Zukunft

Am 26.10.2023 findet die Landeskulturkonferenz im phanTECHNIKUM Wismar statt. Auf der [Homepage](#) der Konferenz gibt es die Möglichkeit sich für den Newsletter zur Konferenz einzutragen. Auch das Servicecenter Kultur wird vor Ort sein.



Marktplatz: Kultur und Schule in M-V

Seit vielen Jahren ist der "Marktplatz Kultur und Schule" das Begegnungsformat für Lehrer*innen und Kreative in Mecklenburg-Vorpommern. Hier dreht sich alles um kulturelle Bildung und kreativen

Unterricht. Zusammen mit Kunst- und Kulturschaffenden können PädagogInnen mögliche Formen der Zusammenarbeit im direkten Austausch besprechen und natürlich auch umsetzen. Zur zeitnahen Realisierung der Projekte kann der Förderpreis des Marktplatzes direkt beitragen. Insofern garantiert das Format nicht nur spannende und interessante Begegnungen sondern auch ein Rundum-Paket für Ihre kreativen Schulprojekte. Seien Sie also gespannt auf eine Menge Input zum Thema Kulturelle Bildung an Schule.

Die Veranstaltungen zum Marktplatz Kultur und Schule in MV 2023 finden am 08.11.2023 in Wismar und am 15.11.2023 in Neubrandenburg statt. ([zur Anmeldung](#))



Registrierung für den KulturPass gestartet

Der KulturPass ist ein Angebot der Bundesregierung für alle, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern. Sie erhalten ein Budget von 200 Euro, das sie für Eintrittskarten, Bücher, CDs, Platten und vieles andere einsetzen können. Kultureinrichtungen können sich ab sofort als Anbietende beim KulturPass registrieren. ([zum KulturPass](#))

Abonnieren unter:
servicecenter-kultur.de

